



## Protokollauszug

aus der

35. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität  
vom 23.03.2023

---

öffentlich

**Top 2**     **Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung/ Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 23.02.2023**

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 5 von 9 Mitgliedern des Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität anwesend.

Bezüglich der **vorliegenden Tagesordnung** wird vorgeschlagen:

**Zurückstellung** des Antrages TOP 3.8 23/SVV/0053 „Gestaltung der Badrückwand am Brauhausberg“, da dieser im Kulturausschuss auf unbestimmte Zeit zurückgestellt worden ist.

**Zurückstellung** des Antrages TOP 3.7 22/SVV/1220 „Bad für den Potsdamer Norden der Landeshauptstadt Potsdam“

**Zusätzlich** zur Sitzung wurde die **Mitteilungsvorlage 23/SVV/0298** Personalbedarfsanalyse an die Ausschussmitglieder übermittelt.

Hier wurden die Ausschüsse um Behandlung/Kennntnisnahme gemeinsam mit der Haushaltsberatung gebeten, so dass die **Erweiterung der TO** um den TOP 3.1.7 vorgeschlagen wird.

**Gemeinsame Behandlung** aller TOP's unter Haushalt (3.1.1. bis 3.1.7.) und anschließend getrennte Abstimmung der Vorlagen/Anträge

**Gemeinsame Behandlung** der TOP'e 3.5 und 3.6 zu Golm

Die so **geänderte Tagesordnung** wird zur Abstimmung gestellt und **einstimmig bestätigt**.

Herr Rubelt verweist auf den großen Umfang der Tagesordnung und macht aufmerksam, dass es bei so vielen Tagesordnungspunkten schwierig sei, die Sitzung zu gestalten. Er wirbt deshalb bei den Fraktionen dafür, die Drucksachen nur in die Fachausschüsse zu überweisen, die dafür zuständig sind. Viele der Drucksachen werden in diverse Ausschüsse überwiesen, wo ein Ausschuss das Votum des anderen Ausschusses abwarten möchte und wiederholt Zurückstellungen vornimmt.

Zur **Niederschrift** der 34. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität vom 23.03.2023 gibt es keine Hinweise; sie wird **mit 1 Stimmenthaltung bestätigt**.

Folgende **Anträge auf Rederecht** liegen vor:

- zum **TOP Haushalt** von Frau Silke Reimers (Potsdam Zero)
- zum **TOP 3.3** Innenstadt – Straßenräume neu denken! 23/SVV/0060 für Herrn Blume (Ortsgruppe Brandenburg des VCD Brandenburg)

Die Anträge auf Rederecht werden **einstimmig bestätigt**.